

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer (Update)

Die „5,00%-Domaines Kilger GmbH & Co. KGaA-Anleihe 20/25“ wird als „durchschnittlich attraktiv“ (3 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 13. April 2023

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen April 2023</p> <p>5,00%-Anleihe Domaines Kilger GmbH & Co. KGaA Anleihe 20/25, WKN A254R0</p>	 <p>★ ★ ★ ☆ ☆</p> <p>Durchschnittlich Attraktiv (3 von 5)</p>
--	---

In ihrem aktuellen Barometer zu der 5,00%-Anleihe der Domaines Kilger GmbH & Co. KGaA mit Laufzeit bis 2025 (WKN A254R0) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „durchschnittlich attraktiv“ (3 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Darstellung des Unternehmens anhand von zur Verfügung gestellter Informationen¹

<u>Branche:</u> Beteiligungs-Holding	
<u>Kerngeschäft:</u> Gastronomie, Immobilienverwaltung, Nahrungsmittel-Produktion	<u>Marktgebiet:</u> Deutschland (München), Österreich (Steiermark, Burgenland, Siebenbürgen, Wien)
<p><u>Tochter-Gesellschaften und deren Geschäftsmodelle:</u> Oberste Konzernmuttergesellschaft ist die Stern Capital Management AG mit Sitz in München. Darunter befinden sich fünf Gesellschaften, die (teilweise) Muttergesellschaften von Teilkonzernen sind.</p> <p>Eine dieser fünf Gesellschaften ist die Emittentin der Anleihe, die Domaines Kilger GmbH & Co. KGaA. Die Gesellschaftsanteile liegen bei der Stern Capital Management AG (58,0%), der BF Tec Holding (40,0%) und im Streubesitz (2,0%). Komplementär ist die Domaines Kilger Beteiligungs GmbH. Mehrheitsgesellschafter der gesamten Unternehmensgruppe ist Hans Kilger. Die Emittentin ist Muttergesellschaft von neun Tochter- und sechs Enkelgesellschaften, darunter auch die Besitz-/Beteiligungsgesellschaft der Liegenschaften.</p> <p><i>Zu dieser Konzernstruktur gehört auch die Schwestergesellschaft der Emittentin, die Stern Immobilien AG mit ihrem Teilkonzern, über die ebenfalls ein KFM-Barometer existiert.</i></p>	
<u>Mitarbeiter:</u> 3 (Emittentin), 250 (Gesamtkonzern)	<u>Unternehmenssitz:</u> Grünwald (bei München)
<p><u>Gründung/Historie:</u> Im deutschsprachigen Raum bezeichnen sich Land-/Weingüter manchmal als Domänen, abgeleitet vom französischen Domaine, das vor allem in Südfrankreich eine geläufige Bezeichnung für Weingüter darstellt.</p> <p>Gegründet wurde die Domaines Kilger GmbH & Co. KG mit dem Erwerb des ersten Weinbergs in der Weststeiermark in 2015. In 2019 wurde die ähnlich lautende Emittentin, Domaines Kilger GmbH & Co. KGaA, gegründet. In 2022 betreibt Herr Kilger 15 Betriebe mit über 300 Übernachtungsplätzen und die Gruppe wächst weiter.</p>	
<p><u>Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen:</u> Der Name Kilger steht angabegemäß für a) erstklassigen Wein (-anbau), b) moderne Hotellerie, c) besondere Gastronomiekonzepte und d) nachhaltige Tierhaltung.</p>	

¹ Quellen: von Unternehmen zur Verfügung gestellte Jahresabschlüsse, Website der Emittentin, Pressemitteilungen

Der Konzern umfasst 200 Hektar Land (davon 80 Hektar Weinflächen in Österreich), 2.700 Hektar landwirtschaftliche Flächen in Rumänien sowie diverse Spezialimmobilien (Gasthäuser, Herbergen sowie Logistik- und Kühllager).

Das Wein-Portfolio (Weißwein, Rotwein, Sekt & Rosé) beinhaltet Spezialitäten aus drei österreichischen Weinanbaugebieten (Weststeiermark, Südsteiermark, Südburgenland). Der Konzern betreibt dort eigene Weingüter und ist an verschiedenen Weinflächen beteiligt. In den vergangenen Jahren wurden jeweils ca. 150.000 Flaschen (durchschnittlicher Verkaufspreis pro Flasche ca. 15,-) verkauft. Für 2023 ist durch diverse Maßnahmen eine Steigerung auf 250.000 Flaschen geplant.

Der Weinanbau profitiert angabegemäß von dem Klimawandel, da durch die "perfekteren" Temperaturen bei dennoch ausreichender Feuchte ein besserer Reifegrad erreicht wird (im Gegensatz zu den immer trockener werdenden Gebieten in der Champagne, Toskana etc.). Biosiegel/Umweltlabel spielen für Domaines Kilger angabegemäß keine Rolle, da die damit zusammenhängende Verwendung von Kupfersulfaten nicht der Philosophie der Emittentin entspricht (das Unternehmen betreibt nachhaltigen/pestizidfreien Anbau). Zusätzlich zu den Weinen bietet Domaines Kilger eine kleine Auswahl an Spirituosen, Bränden und Gin an.

Die Ölmühle (Steiermark) produziert Kürbiskern- und Bio-Hanföl. Dies wird über den Webshop, einen Hofladen und einen Selbstbedienungsautomaten vertrieben. Zudem bietet sie Lohnpressung für Kunden an.

Die Tierzucht befindet sich in Siebenbürgen (Rumänien) und in der Steiermark (Österreich). In Siebenbürgen leben großen Tierherden (Bison, Wasserbüffel, Rothwild, Mufflons, Wildschafe) aber auch exotische Arten (tibetanische Yaks, Himalaya-Tahrs, afrikanische Watussi-Rinder). In der Steiermark leben klassische Wildtiere (Rot-/Schwarzwild, Mufflons). Insgesamt leben auf ca. 50 Quadratkilometern Land ca. 1.200 Rinder, 700 Bison, 200 Wasserbüffel und 650 Tiere Rothwild (Hirsche). Der Fokus der Zucht liegt auf artgerechter Haltung, womit u.a. eine bedeutende Marktposition erreicht werden soll. Im Gehege der Yaks (Kärnten/Österreich) gibt es Gebirgsquellen mit denen zusätzlich eine Fischzucht (Saiblinge, Forellen) betrieben wird.

Die Flaschen-Abfüllung der Weine und die Schlachtungen der Tiere erfolgen bisher durch externe Dienstleister, werden aber in Kürze zunehmend konzernintern organisiert/betrieben.

Der Gastronomie-/Hotellerie-Bereich umfasst insgesamt 32 Betriebe mit u.a. 18 Restaurants/Weinstuben. Davon befinden sich drei Betriebe in Deutschland und 25 in Österreich. Neben Weinstuben, Restaurants (teilweise mit anerkannten Auszeichnungen) und Gutshöfen betreibt Hans Kilger auch besondere (Event)Gastronomieobjekte (z.B. Stromburg (bei Wiesbaden), Plabutscher Schloß (Graz, Österreich)).

Mitbewerber/Alleinstellungsmerkmal/Besonderheit: Die Emittentin sieht ihr Alleinstellungsmerkmal in der Produktion von exotischem Fleisch, Nachhaltigkeit im Premiumbereich und der Bearbeitung der gesamten Wertschöpfungskette (Wein, Food, Convenience).

Strategie: Das Ziel ist "Gaumenfreuden auf höchstem Niveau und aus einer Hand" anzubieten. Es bestehen Expansionspläne in Deutschland sowie in die Schweiz. Die Qualität der Produkte hat angabegemäß Priorität vor der Quantität. Der Trend zu veganer Ernährung ist im Weinanbau nicht relevant. Bei anderen Produkten bietet das Unternehmen auch vegane Produkte an.

Die Finanzierung der Liegenschaften (bilanziert vor allem in der österreichischen Domaines Kilger GmbH & Co. KG) erfolgt in erster Linie durch Banken und Eigenmittel aber auch durch den Konzern/Gesellschafter. Alle Investments sind angabegemäß langfristig/zinsfest finanziert.

Kunden: Vertrieben werden die Produkte über zahlreiche Kooperationen (Großgastronomien, Amazon etc.) sowie über eigene Gastronomien (und Onlineshop) an Privatkunden und Unternehmen

Lieferanten: Die Natur vor allem in Form von Weinbergen/Weideflächen, auf denen hochwertige Wildtiere weiden.

Entwicklung 2021

Die Emittentin Domaines Kilger GmbH & Co. KGaA konnte in 2021 aus einem Umsatz von 332 TEUR (zum größten Teil aus den Restaurants mit eigenen Produkten), Bestandsveränderungen von 660 TEUR und Zinserträgen von 1.122 TEUR (aus Darlehen an die Tochtergesellschaft Domaines Kilger GmbH & Co. KG) nach Abzug der Kosten einen Jahresüberschuss von 658 TEUR generieren.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 11.951 TEUR auf 50.706 TEUR erhöht. Auf der Passivseite vor allem durch Anleihen (+6.400 TEUR), Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (2.482 TEUR) und solchen gegenüber Gesellschaftern (1.669 TEUR). Die Mittel wurden auf der Aktivseite vor allem als Darlehen (28.023 TEUR) an die Domaines Kilger GmbH & Co. KG verwendet.

Die österreichische Besitz-/Beteiligungsgesellschaft der Liegenschaften, Domaines Kilger GmbH & Co. KG, hat bis zur Erstellung dieses Barometers keine Zahlen über ihre wirtschaftliche Entwicklung in 2021 veröffentlicht oder zur Verfügung gestellt. Daher kann die Bonität dieser Gesellschaft bisher nicht beurteilt werden.

Die oberste Konzernmuttergesellschaft Stern Capital Management AG hat in 2021 aus einem Umsatz von 658 TEUR und sonstigen betrieblichen Erträgen von 28.405 TEUR nach Abzug der Kosten ein Jahresüberschuss von 26.225 TEUR realisiert. Bei einer Bilanzsumme von 159.778 TEUR betrug das Eigenkapital 99.998 TEUR (EK-Quote 62,6%). Das Kapital war auf der Aktivseite zu 55,2% im Anlagevermögen (vor allem Finanzanlagen) und zu 44,8% im Umlaufvermögen (vor allem Forderungen gegen verbundene Unternehmen, in erster Linie die Emittentin) investiert. Der Cashbestand lag bei 752 TEUR.

Entwicklung 2022 und Ausblick

Die Herausforderungen der letzten Jahre hatten unterschiedliche Auswirkungen auf die Emittentin. Die Corona-Krise belastet die Gastronomie mittlerweile kaum noch und Onlineshops konnten Umsatzrückgänge während Lockdowns abfedern. Der Ukraine-Krieg hat angabegemäß positive Auswirkungen, da die Nahrungsmittelpreise gestiegen sind und Preiserhöhungen (Inflation) gegenüber Kunden im Luxusbereich durchsetzbar sind. Mais, der bisher aus der Ukraine bezogen wurde, wird von der Emittentin nun selber angebaut/verkauft. Die Zinserhöhungen spielen angabegemäß bisher keine Rolle, da alle Investments langfristig finanziert sind. Der Bedarf an fossiler Energie (Gas/Öl) des Unternehmens ist gering, da eigene Energiekonzepte mit regenerativen Energien (Photovoltaik) verfolgt werden.

Die Emittentin Domaines Kilger GmbH & Co. KGaA sowie die Tochtergesellschaft Domains Kilger GmbH & Co. KG haben bis zur Erstellung dieses Barometers keine Zahlen über ihre jeweilige wirtschaftliche Entwicklung in 2022 veröffentlicht oder zur Verfügung gestellt. Daher kann die aktuelle Bonität dieser Gesellschaften bisher nicht beurteilt werden.

Die Stern Capital Management AG hat per 30.09.2022 einen Umsatz von 359 TEUR erwirtschaftet und daraus - aufgrund von Zinserträgen (3.018 TEUR) und sonstigen neutralen Erträgen (2.003 TEUR) - ein Ergebnis nach Steuern von 2.093 TEUR generieren können. Die Zinserträge sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6.373 TEUR rückläufig, daher liegt das Ergebnis nach Steuern um 4.934 TEUR unter dem Vorjahresvergleichszeitraum.

Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug rating²

Der Nachhaltigkeitsbeitrag der Domaines Kilger GmbH & Co. KGaA wird als neutral eingeschätzt. Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstand AG definierten Ausschlusskriterien. Domaines Kilger GmbH & Co. KGaA erzielt keine Umsätze mit Produkten/ Dienstleistungen, die eine direkte positive Wirkung auf Nachhaltigkeit haben. Im Unternehmen existieren keine bzw. nur geringe Ansätze für eine Berücksichtigung von ESG-Aspekten.

Anleihe: Bis zu 20 Mio. EUR mit einem Zinskupon von 5,00% p.a. und einer Laufzeit bis 2025³

<u>WKN</u> : A254R0	<u>ISIN</u> : DE000A254R00
5-jährige <u>Laufzeit</u> : vom 14.04.2020 bis 14.04.2025	<u>Zinskupon</u> : 5,00% p.a.
<u>Volumen</u> : bis zu 20 Mio. EUR	<u>Stückelung</u> : 1.000 EUR je Teil-Schuldverschreibung

² Die von imug rating erstellte Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um ESG-Aspekte und ermöglicht einen Überblick zum grundlegenden Nachhaltigkeitsengagement des Emittenten. Die Nachhaltigkeitseinschätzung erfüllt nicht die Funktion eines dezidierten Nachhaltigkeitsratings oder eines fundierten Gutachtens zur Mittelverwendung (SPO) einer grünen, sozialen oder nachhaltigen Anleihe und darf als solche/s nicht verwendet werden.*

³ Quelle: veröffentlichte Anleihebedingungen vom 27.03.2020

<u>Handelsplatz/Marktsegment:</u> Open Market Segment der Börse Frankfurt	<u>Zinstermine:</u> jährlich am 14.04.
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten:</u> Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten nach Wahl der Emittentin bestehen ab dem 14.04.2023 zu 101,00% und ab dem 14.04.2024 zu 100,50% des Nennwertes.	
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants:</u> Eine vorzeitige Kündigungsmöglichkeit seitens der Anleihegläubiger besteht im Falle eines Kontrollwechsels zum Nennbetrag.	
<u>Rang und Besicherung:</u> Die Anleihe ist durch Hinteleegung von einverleibungsfähigen Pfandurkunden (EPUs) bei einem Treuhänder abgesichert. Die Emittentin hat gemäß dem Treuhandvertrag anfänglich Sicherheiten bestellt, die ein maximales Volumen der Inhaber-Teilschuldverschreibungen in Höhe von 7 Mio. EUR absichern. Eine weitere Tranche der Anleihe kann nur dann begeben werden, wenn im Vorfeld die entsprechenden weiteren Sicherheiten beim Treuhänder hinterlegt worden sind. Die Schuldverschreibung ist nicht nachrangig und besichert, Senior Secured.	
<u>Verwendungszweck:</u> Die Netto-Emissionserlöse aus der Emission sollen zum Arrondierkauf einer Hotel- und Weinliegenschaft in Ehrenhausen (Hotelgruppe Loisium), sowie weitere Weinanbauflächen in der Umgebung verwendet werden. Darüber hinaus soll ein kleinerer Teil der Emission in die Tier- und Rinderzucht investiert werden.	
<u>Besondere Merkmale:</u> Die Anleihe ist nach deutschem Recht begeben.	

Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „durchschnittlich attraktiv“

Nach den uns vorliegenden Informationen/Unterlagen hat das Geschäftsmodell einen klaren Fokus auf qualitativ hochwertige Produkte und verschiedene, voneinander unabhängige, Geschäftsbereiche im Premiumbereich. Die Konzernabschlüsse der Emittentin weisen, vor allem durch die Zinserträge aus den Darlehen an die Tochtergesellschaften, eine rentable Ertragslage nach Steuern auf. Die ordentliche Bilanzstruktur ist durch das, vor allem fremdkapitalfinanzierte, Geschäftswachstum im Umlaufvermögen geprägt.

In Zeiten stark gestiegener und weiter zunehmender Transparenz-/Offenlegungspflichten bzw. -erwartungen von Kapitalgebern, sollte die gesellschaftsrechtliche Struktur des Konzerns übersichtlicher dargestellt werden. Zudem sollte die wirtschaftliche Transparenz der Emittentin ausgebaut werden, um den aktuellen und zukünftigen Kapitalmarktansprüchen besser zu genügen. Der aktuelle Umfang der Geschäftstätigkeit des Konzerns der Emittentin und die (zukünftige) wirtschaftliche Entwicklung können derzeit ohne Vorlage aktuellerer Unterlagen nicht vollumfänglich beurteilt werden.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 12,756% p.a. (auf Kursbasis von 87,000% am 13.04.2023 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis Endfälligkeit am 14.04.2025) wird die 5,00%-Domaines Kilger GmbH & Co. KGaA-Anleihe 20/25 (WKN A254R0) als „durchschnittlich attraktiv“ (3 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 13.04.2023, 10:00 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage des Jahresabschlusses 2021 und den Anleihebedingungen vom 27.03.2020 der Domaines Kilger GmbH & Co. KGaA erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden

zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG im September 2022 von Rödl & Partner zum dritten Mal in Folge mit dem Transparenten Bullen ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publizierens des Artikels nicht in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publizierens des Artikels in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie dem Basisinformationsblatt (KID) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. (www.ipconcept.com; Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, dem Basisinformationsblatt (KID) sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter www.nfs-netfonds.de.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG
Rathausufer 10
40213 Düsseldorf
Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de
Web: www.kfmag.de
www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de
www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de